

Chronik der IN VIA Stiftung

Die Generalversammlung beschloss am 4.12.2006 die Gründung der IN VIA Stiftung in der Erzdiözese Paderborn mit einem Stiftungsvermögen von 50.000 Euro. Ein neu konzipierter Flyer stellt seitdem auf dem Deckblatt das Engagement der Stiftung „Chancengerechtigkeit für junge Frauen“ heraus.

Das Stiftungsfest am 26.11.2007 fand in St. Lioba statt. Weihbischof Manfred Grothe, der Vorsitzende der CaritasStiftung für das Erzbistum Paderborn, überreichte Elisabeth Keuper, der Vorsitzenden des Kuratoriums, die Urkunde.



Einziges Organ der nichtrechtsfähigen IN VIA Stiftung ist das Kuratorium, das aus höchstens drei Mitgliedern besteht. Die Kuratoriumsmitglieder werden laut Satzung vom Vorstand des IN VIA Diözesanverband Paderborn e.V. für drei Jahre benannt. In der Vorstandssitzung am 9.6.2011 wurden Elisabeth Keuper als Vorsitzende, Reinhild Gubitz als stellvertretende Vorsitzende und Maria E. Römhild als drittes Mitglied, zuständig für Öffentlichkeitsarbeit, für weitere drei Jahre berufen.

Die gemeinnützige Stiftung verfolgt den ideellen und finanziellen Zweck der Zukunftssicherung der Arbeit des IN VIA Diözesanverbandes, wie der Jugend- und Berufshilfe, des Bildungswerkes, des Freiwilligen Sozialen Jahres, der Au Pair Beratung /Vermittlung, der Bahnhofsmision und anderer IN VIA Aufgaben. Die IN VIA Verbände und Einrichtungen im Erzbistum Paderborn können für besondere Projekte Förderanträge stellen.

Während das Stiftungsvermögen unangetastet bleibt, werden die Stiftungsaufgaben durch Zinseinnahmen und durch Spenden finanziert. Jährlich gibt es zwei Kuratoriumssitzungen, in denen über die eingegangenen Anträge gesprochen wird. Entsprechen sie den förderungswürdigen Projekten, Organisationen und Personen im Sinne der Vergabeordnung, wird über Art und Umfang der ausgeschriebenen Förderung entschieden – wie maximale Fördersumme, die zeitliche Befristung der Förderung etc. Die Annahme der Anträge und die Übermittlung der Bewilligungen werden durch den Vorstand des IN VIA Diözesanverbandes Paderborn e.V. ausgeführt.

Die IN VIA Stiftung ist eine Zustiftung der CaritasStiftung für das Erzbistum Paderborn. Einmal jährlich erhält sie von Dr. Dirk Lenschen, dem Geschäftsführer der CaritasStiftung eine Übersicht über das Stiftungsvermögen, die Höhe der Spenden und Zinserträge und die Ausgaben, die getätigt wurden.



2009 - erster Stifterspaziergang

Seit 2007 versenden wir einen Adventsbrief an die Stifter und Spender, verbunden mit einer kurzen Darstellung der geförderten Projekte des Jahres. Wir denken, dass dieser Zielgruppe grundsätzliche Werte der IN VIA Arbeit eine Herzensangelegenheit sind. Die Möglichkeit, sich in einer lockeren Atmosphäre der Begegnung auszutauschen, bieten die „Stifterspaziergänge“. Dazu laden wir jährlich den Kreis der Spenderinnen und Spender ein, verbunden mit einem kulturellen Angebot und „Kaffee und Kuchen“. Ein Anliegen bleibt dabei, den Kreis der Förderinnen und Förderer zu vergrößern.

Im Jahr 2012 führte uns der Stifterspaziergang durch die kunst- und kulturhistorische Mittelalter-Ausstellung „Franziskus – Licht aus Assisi“. Dazu hatte die Bank für Kirche und Caritas eingeladen.



In diesem Jahr hat uns Dr. Böger von der Bank für Kirche und Caritas erneut eingeladen. So wird uns am 30. August 2013 unser IN VIA Stifterspaziergang 2013 durch die bedeutende Ausstellung in Paderborn führen: „CREDO - Christianisierung Europas im Mittelalter“.